

Schlagzeilen in der Presse in der letzten Zeit...

- ▶ **Attacken auf Schiris und Brutalo-Fouls: Gewalt im Amateurfußball bleibt ein Problem**

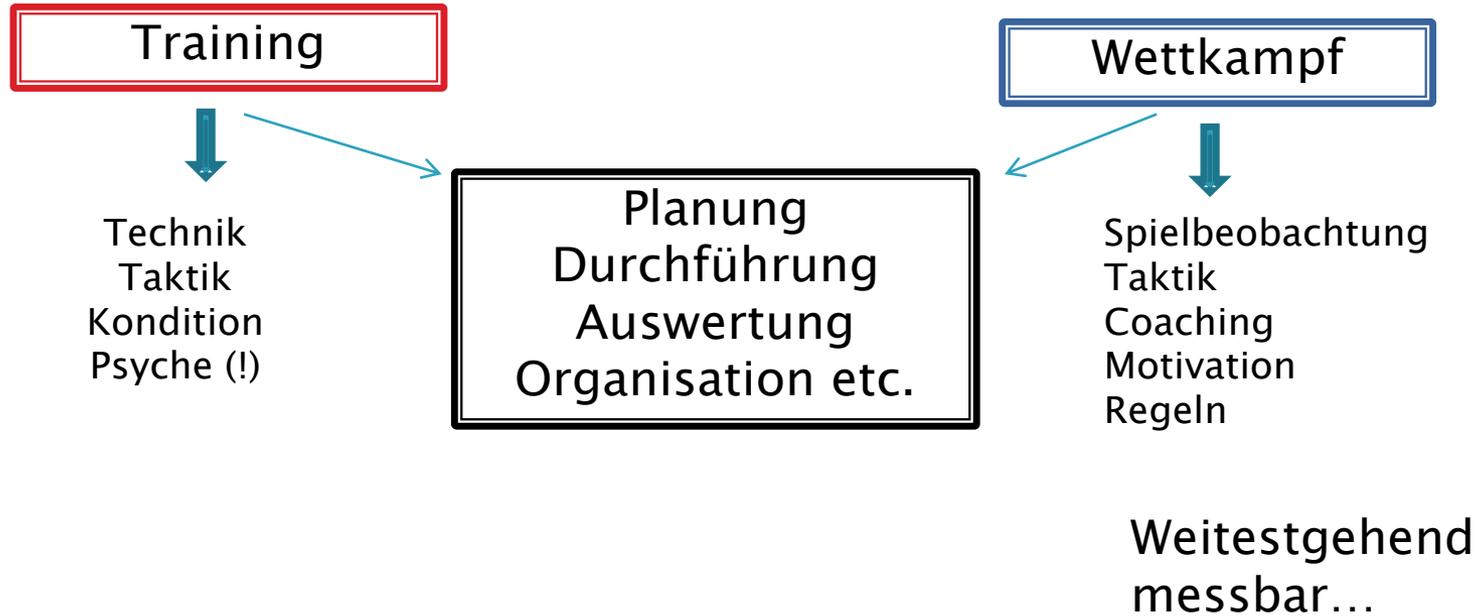
Gewalt im Amateurfußball macht immer wieder Schlagzeilen. Dabei gibt es nach Angaben des DFB nur in fünf von Tausend Spielen gewalttätige Vorfälle. Bei 80.000 Begegnungen pro Wochenende kommt da allerdings einiges zusammen.

- ▶ Schiedsrichter streiken - **„Neue Dimension“ von Gewalt im Jugendfußball**
- ▶ *Spieler streckt Schiedsrichter mit Kopfstoß nieder*
- ▶ **Tätlichkeiten gegen Schiedsrichter „Eltern schüren neue Gewalt“**
- ▶ **Erschreckende Zustände auf den Fußballplätzen - Schiedsrichter als Freiwild**
- ▶ Wenn Unparteiische zur Zielscheibe werden
Gewalt auf dem Fußballplatz: Das berichten Referees

Das Aufgabengebiet eines Fußballtrainers

GFT-Oberbayern 2019
Christoph Heckl

Das Aufgabengebiet eines Fußballtrainers



Selbstverständnis, wenn man Trainer wird

Aber:

- ▶ Wie viele wissen:
 - ▶ Trainer sein ist noch viel mehr...
 - ▶ (und das hat man in der Ausbildung schon einmal gehört!)
- 

Das Aufgabengebiet eines Fußballtrainers

Training

Wettkampf

Freizeitgestaltung

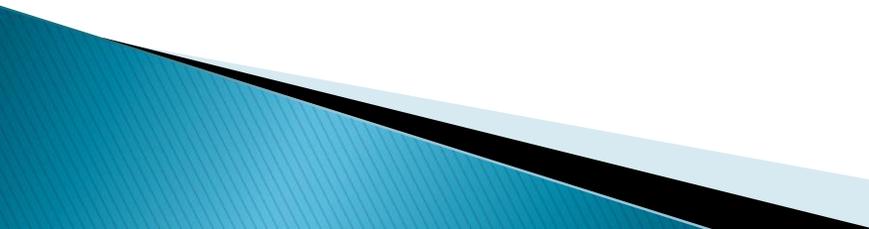
Erste Hilfe

Mannschaftsführung

Verwaltung

Öffentlichkeitsarbeit

Daraus ergibt sich zwangsläufig:

- ▶ Der Trainer ist eine herausgestellte Person
 - ▶ Der Trainer bekommt oft als einziger Geld
 - ▶ Der Trainer steht bei Erfolg und Misserfolg im Rampenlicht
 - ▶ Der Trainer spricht, kommentiert, bewertet
 - ▶ Der Trainer ist Vorbild für die Spieler
 - ▶ Der Trainer ist Leitfigur für den Verein
- 

Der Trainer hat....

▶ **VERANTWORTUNG**

Der Trainer hat nicht ...

- ▶ Verantwortung für **jedliches** Handeln einzelner Personen seines Vereins oder seiner Mannschaft

Aber:

- ▶ Er trägt Verantwortung für einen sehr großen Teil dessen, was auf und an dem Fußballplatz passiert
 - ▶ Hierfür hat er Autorität bei seinen Spielern und auch bei Eltern, Mitgliedern des Vereins oder den eigenen Zuschauern
- 

Zur Autorität:

- ▶ Autorität ist nicht vornehmlich als Eigenschaft, sondern hauptsächlich als **Beziehungsqualität** zu begreifen; die Autorität bedarf der Anerkennung anderer, das Autoritätsverhältnis ist zweiseitig. Dabei kann es sich um die verschiedensten Beziehungsformen handeln, insbesondere können die Grade der Freiwilligkeit der Anerkennung viele Formen annehmen, insbesondere:
 - ▶ Freiwillige Bewunderung, Anerkennung und **Respekt**
 - ▶ Faktisch akzeptierte Autorität in **gesellschaftlichen Rollen** (z. B. Eltern, Lehrer, Vorgesetzte, Polizeivollzugsbeamte, Richter, Trainer)

Autorität

- ▶ Die Autorität zu entscheiden, wer spielt oder nicht (sportliche Entscheidung)...
- ▶ bringt auch die Autorität mit sich, Spieler im Verhalten oder Auftreten nach innen oder außen zu bewerten (außersportliche Entscheidung)

Selbstverständnis des Trainers

- ▶ Dieser Rolle muss sich jeder Trainer stellen und sich dieser bewusst werden!!
 - ▶ Daher ist die Frage erlaubt:
 - ▶ Verantwortung übernehmen oder abgeben !?
- 

**Ein entscheidender Faktor kommt
hier hinzu:**



Das Aufgabengebiet eines Fußballtrainers

Spieler

Schiedsrichter/Assistent

Gegenspieler

Physiotherapeut

Trainerkollegen

Zuschauer

Platzwart

Eltern

Medienvertreter

Spielgruppenleiter

Umgang mit Menschen !!

Konkrete Handlungsmöglichkeiten

(...eine unvollständige Auswahl)

▶ Spielvorbereitung:

Klares Bekenntnis gegenüber den Spielern und Vereinsvertretern zu Fair Play und respektvollem Umgang mit Gegenspielern und Schiedsrichter



Erwartung des Umgangs formulieren!

Emotion hat nichts mit körperlicher und seelischer Gewalt zu tun

Konkrete Handlungsmöglichkeiten

- ▶ Coaching:
- ▶ Freundlichkeit bzw. Respekt gegenüber Gegner und Schiedsrichter („man darf sich auch grüßen...“)
- ▶ Disziplin in Bezug auf eigene Aussagen gegenüber Gegner und Schiedsrichter
- ▶ Klare Position bei Fehlverhalten eigener Spieler (auswechseln!) oder Zuschauer (ansprechen!)
- ▶ ...wer wegschaut, weghört, nicht handelt, hilft den Tätern und schadet den Opfern... (das hat etwas mit Zivilcourage zu tun)

Konkrete Handlungsmöglichkeiten

- ▶ Nach dem Spiel:
 - ▶ Ein Händedruck und Dankeschön wirken oft Wunder
 - ▶ Es geht um ein Fußballspiel und um drei Punkte – nicht mehr und auch nicht weniger!
- 

Konkrete Handlungsmöglichkeiten

- ▶ Im Jugendbereich:
 - Verhaltenskodex für Spieler, Trainer und Eltern erstellen und herausgeben
 - Elternabend, bei dem die Verhaltensweise auf dem Platz thematisiert wird
- ▶ Im Herrenbereich:
 - Verhaltenskodex zum Gegenstand einer speziellen Mannschaftssitzung machen
 - Schiedsrichter einladen, um Regeln und Umgangsformen zu besprechen
 - In den Medien Stellung beziehen
 - (die Wahrheit ist oft unangenehm und man macht sich damit nicht immer Freunde!)

Zum Abschluss etwas zum Nachdenken ...

- ▶ Presstext:
- ▶ „Übergriff beim A-Klassen-Spiel. Gewalt-Exzess gegen Schiri: Er droht zu erblinden!“

Ist das der Fußball, den wir wollen?



- ▶ Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !
 - ▶ → Verhaltenskodex der Trainergemeinschaft
 - ▶ → Unterschriftenaktion in den Fortbildungen
- 